

volksfreund

Region  Bitburg & Prüm

Verkehr

So geht es mit Bitburgs Umgehungs-Trasse weiter

20. Januar 2021 um 12:39 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Holzstöcke mit Markierungen in leuchtend rot weisen den Weg zur Tangente – wie hier in Bitburgs Norden. Foto: TV/Dagmar Dettmer

Bitburg. (de) Was in all den Jahrzehnten des Planens und Umplanens kaum noch einer für möglich hielt, ist inzwischen Wirklichkeit: Das Land baut Stück für Stück an der großen Umgehungsstraße für Bitburgs Innenstadt, der Nord-Ost-Tangente.

Von Dagmar Dettmer

Das Ziel: Bis 2024 sollen die ersten 1,5 Kilometer fertig sein – der Abschnitt vom Kreisel Albachstraße/B 50 bis zur Wittlicher Straße/B 257. Preis inklusive dreier Brücken: rund 5,5 Millionen Euro. Rund 800 000 Euro sind dieses Jahr für die ersten beiden Brückenbauwerke eingeplant. Spatenstich für die erste Brücke, die über die Bahngleise führt, war im Oktober (der TV berichtete).



Kommentar zur Nord-Ost-Tangente in Bitburg

Na, endlich!

Parallel steuert das aufwendige Flurbereinigungsverfahren nach vier Jahren auf den Abschluss zu. 33 Hektar Land werden für den Bau der Umgehungsstraße benötigt, ein Teil für die Trasse, ein Teil für Ausgleichsflächen. Insgesamt bearbeitet wurde im Flurbereinigungsverfahren eine Fläche von mehr als 200 Hektar, wobei es das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel mit rund 190 Grundstückseigentümern zu tun hat.



Bau der Umgehungsstraße beginnt

2020 geht's los mit der Nord-Ost-Tangente in Bitburg

Die betroffenen Grundstückseigentümer geben Teile ihres Landes für die Trasse her und bekommen dafür an anderer Stelle einen Ausgleich. Ende 2020 gab es eine „vorläufige Besitzeinweisung“ der Grundstückseigentümer. 2021 soll das Bodenordnungsverfahren förmlich abgeschlossen werden.



Straßenbau

Bitburgs große Tangente bekommt zwei kleine Anschlüsse

Wie es weitergeht? Rund elf Millionen Euro soll die komplette Tangente – also mit den weiteren Stücken von der Wittlicher Straße/B 257 bis zur Kölner Straße/L 32 und dem letzten Abschnitt bis zur B 51 – kosten. Wann das alles komplett gebaut werden kann, ist derzeit noch völlig offen. Zunächst wurde nur der erste Teilabschnitt ins Investitionsprogramm des Landes aufgenommen. Beim LBM baut man aber darauf, dass nun, wo das erste Stück drin ist, auch der Rest folgt – denn erst dann wirkt die Trasse richtig effektiv und hält, so die Prognosen der Verkehrsplaner, bis zu 7000 Fahrzeuge täglich aus der Innenstadt.